

## Amtlicher Teil

**Nr. 815** Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

**Nr. 816** Stellenausschreibung, Besetzung der Gemeindeamtsleitung bei der Marktgemeinde Reutte

**Nr. 817** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 818** Verordnung des Landeshauptmannes vom 14. Oktober 2010 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Stadtgemeinde Imst anlässlich des „Kulturherbstes 2010“ am 25. Oktober 2010

**Nr. 819** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens Unterschwendt in der KG Schwendt

**Nr. 820** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einstellung des Baulandumlegungsverfahrens „Kirweg“ in der Gemeinde Ehrwald

**Nr. 821** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 822** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

**Nr. 823** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

**Nr. 824** Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

**Nr. 825** Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Schutzzonen, Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen sowie des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Landeshauptstadt Innsbruck

**Nr. 826** Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Weer

**Nr. 827** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Kitzbühel

**Nr. 828** Offenes Verfahren: Beschaffung von Bioabfallsäcken für Tiroler Gemeinden

**Nr. 829** Verhandlungsverfahren: Lieferung eines OP-Mikroskops für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

VERBRAUCHERPREISINDEX  
für den Monat September 2010

Nr. 815 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1590

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck-Stadt: HS Hötting  
VS Pradl Leitgeb I  
Bezirk Innsbruck-Land: VS Absam Dorf  
VS Am Stiftsplatz Hall i. T.  
VS Mieders  
VS Polling  
VS Reith/Seefeld

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart,
- pädagogische Kompetenz,
- Organisationstalent,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern,
- Kooperationsbereitschaft,
- Konfliktfähigkeit,
- Kreativität,
- Fortbildungswille,
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 20. Oktober 2010.

Die Bewerbungsfrist endet am 17. November 2010.

Innsbruck, 4. Oktober 2010

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 816 • Marktgemeinde Reutte

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung der Gemeindeamtsleitung

Bei der Marktgemeinde Reutte ist die Stelle der Gemeindeamtsleitung mit 1. Dezember 2010 neu zu besetzen. Bewerberinnen/Bewerberinnen sind zu bewerben.

bungen hierfür sind bis spätestens 3. November 2010 per Post an folgende Adresse zu senden: Bürgermeister Alois Oberer, Obermarkt 1, 6600 Reutte. Per elektronischer Datenübermittlung an: [alois.oberer@reutte.at](mailto:alois.oberer@reutte.at).

Wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung, ist ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder der Betriebswirtschaft. Von Vorteil ist eine mehrjährige Erfahrung aus einer Führungsposition im öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Bereich.

Reutte, 13. Oktober 2010  
Der Bürgermeister: Alois Oberer

Nr. 817 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung I

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Dezember 2010, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. November 2010, in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000679; **Vakanz:** 30009572.  
Innsbruck, 14. Oktober 2010

Nr. 818

### VERORDNUNG

#### des Landeshauptmannes vom 14. Oktober 2010 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Stadtgemeinde Imst anlässlich des „Kulturherbstes 2010“ am 25. Oktober 2010

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48/2003, wird verordnet:

#### § 1

##### Öffnungszeiten

Am 25. Oktober 2010 dürfen in der Stadtgemeinde Imst anlässlich des „Kulturherbstes 2010“ die Verkaufsstellen bis 24.00 Uhr offen gehalten werden.

#### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.  
Der Landeshauptmann: Platter  
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 819 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH359/145-2010

### VERORDNUNG

#### über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens Unterschwendt in der KG Schwendt

Gemäß § 29 des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes 1996 (TFLG 1996), LGBl. Nr. 74, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 7/2010, wird das mit Verordnung vom 4. Dezember 1991, GZl. IIIb2-ZH359/7, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Unterschwendt abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft Unterschwendt aufgelöst.

Innsbruck, 5. Oktober 2010

Für das Amt der Landesregierung: Dr. Nöbl

Nr. 820 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-807/3-30

### VERORDNUNG

#### über die Einstellung des Baulandumlegungsverfahrens „Kirweg“ in der Gemeinde Ehrwald

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz stellt gemäß § 87 Abs. 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, das mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz vom 28. August 2007, Zl. Ve1-4-807/3-8, eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Kirweg“ in der Gemeinde Ehrwald für die nachstehenden Grundstücke im GB 86008 Ehrwald ein: EZ 98 – Gste. 2000/1 und 2000/3, EZ 111 – Gste. 1985 und 2003, EZ 264 – Gst. 2005, EZ 531 – Gst. 298, EZ 693 – Gst. 2002, EZ 1075 – Gst. 2004/2, EZ 1534 – Gste. 1983/1 und 1983/3.

Innsbruck, 12. Oktober 2010

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 821 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/453-2010

### VERORDNUNG

#### des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

##### frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Konferenz der Tiere“

(Constantin Film Holding GmbH., 2.562 Laufmeter);

##### frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Die Legende der Wächter“ (Warner Bros., 2.744 Laufmeter);

„Goethe!“ (Warner Bros., 2.865 Laufmeter);

##### frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„The Social Network“

(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 3.309 Laufmeter).

Innsbruck, 11. Oktober 2010

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 822 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/463-2010

### KUNDMACHUNG

#### des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 11. Oktober 2010 wird ge-

mäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

**mit „sehenswert“:**

„Goethe!“ (Warner, 2.850 Laufmeter).

Innsbruck, 12. Oktober 2010

Für das Amt der Landesregierung: *Kößler*

Nr. 823 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/464-2010

**KUNDMACHUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 11. Oktober 2010 wird gemäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

**mit „besonders wertvoll“:**

„Oscar und die Dame in Rosa“  
(Elmo Movieworld, 2.904 Laufmeter).

Innsbruck, 15. Oktober 2010

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 824 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/260

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung  
der Prüfung der Grundqualifikation  
im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr**

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **1. Dezember 2010** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **20. Oktober 2010** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zi. 15, Tel. 0512/508-2417 oder 2412, erhältlich.

Innsbruck, 12. Oktober 2010

Für den Landeshauptmann: *Stadlwieser*

Nr. 825 • Stadtgemeinde Innsbruck

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung der Entwürfe von Schutz-  
zonen, Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen  
sowie des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 14. Oktober 2010 die Auflegung der Entwürfe folgender Schutzzonen, Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen sowie des örtlichen Raumordnungskonzeptes beschlossen:

**Zahl III-9478/2010:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F32, KG Hötting, Bereich Höttinger Au Ost zwischen Bachlechnerstraße, Höttinger Au, Layrstraße/Fischnalerstraße und Inn (zweiter Entwurf);

**Zahl III-13605/2010:** Entwurf der Schutzzone Nr. 8, Vill;

**Zahl III-13606/2010:** Entwurf der Schutzzone Nr. 9, Iglis;

**Zahl III-13608/2010:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/16, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Meraner Straße 7/9 und Erlenstraße 15–19;

**Zahl III-13609/2010:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/17, Innsbruck, Bereich zwischen Museumstraße 6, 8 und 10 und Erlenstraße 4 und 6;

**Zahl III-13610/2010:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/18, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Hotel Breinössel, Gste. .489, .490, Maria-Theresien-Straße 12–14;

**Zahl III-13613/2010:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B19/2, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Amraser Straße 8;

**Zahl III-13615/2010:** Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes Nr. AL-Ö23, Arzl, Bereich Schusterberweg, nördlich des geschützten Landschaftsteiles „Arzler Kalvarienberg“;

**Zahl III-13618/2010:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. AL-F39, Arzl, Bereich der Gp. 64/1, KG Arzl.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 22. Oktober 2010 bis einschließlich 19. November 2010. Für den Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F32 wird die Auflegungsfrist gemäß § 65 Abs. 3 des TROG 2006 auf zwei Wochen herabgesetzt, d. h. vom 22. Oktober 2010 bis einschließlich 5. November 2010.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 15. Oktober 2010

Für den Gemeinderat: *Baudirektor Dipl.-Ing. Maizner*

Nr. 826 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-5179/55

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG  
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG  
im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung der  
Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Weer**

Mit Spruchteil A des Bescheides vom 11. Juli 2008, Zl. IIIa1-W-5179/19, hat der Landeshauptmann von Tirol der Gemeinde Weer die wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Weer nach Maßgabe des Ein-

reichprojektes „WVA-Erweiterung“ vom Oktober 2007, Zl. 1981, verfasst von der Bennat + Wagner ZT-OEG, 6020 Innsbruck, unter Vorschreibung von Nebenbestimmungen erteilt. Der bewilligte Projektumfang ergibt sich aus Spruchteil A/I. des Bescheides vom 11. Juli 2008, Zl. IIIa1-W-5179/19.

Mit Schriftsatz vom 27. Mai 2010, eingelangt am 28. Mai 2010, hat Dipl.-Ing. Michael Wagner, Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 6020 Innsbruck, im Auftrag der Gemeinde Weer, vertreten durch Bürgermeister Franz Unterlechner, 6114 Weer, die Fertigstellung der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage angezeigt, um die Feststellung der wasserrechtlichen Überprüfung und die Erteilung der nachträglichen wasserrechtlichen Bewilligung für durchgeführte Änderungen angesucht.

Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 15, 21, 22, 27, 29, 99 Abs. 1 lit. c, 111 und 121 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, den 21. November 2010,  
mit dem Zusammentritt**

**der Verhandlungsteilnehmer um 9 Uhr,  
im Gemeindeamt der Gemeinde Weer, 6114 Weer,**  
statt.

Es ist möglich, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen, die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten und
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter [www.tirol.gv.at/kundmachungen](http://www.tirol.gv.at/kundmachungen) kundgemacht wird/wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z. B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie dies sofort mit, damit allenfalls der Termin verschoben werden kann.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht

spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

#### **Beschreibung des Vorhabens:**

Die Gemeinde Weer beabsichtigt ihre mit Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 11. Juli 2008, Zahl IIIa1-W-5179/19, wasserrechtlich bewilligte Wasserversorgungsanlage „Erweiterung Wasserversorgungsanlage 2008“ wasserrechtlich zu überprüfen.

Die Wasserversorgungsanlage wurde bis auf nachstehende Abänderungen im Wesentlichen projekts- und bescheidgemäß ausgeführt:

Abänderungen gegenüber Spruchteil A des Bescheides des Landeshauptmannes von Tirol vom 11. Juli 2008, Zahl IIIa1-W-5179/19:

- Die Umgehungsleitung Hochbehälter Burk und die Umgehungsleitung Hochbehälter Knappenbühel wurden nicht errichtet.
- Die Überlaufleitung Hochbehälter Burk wurde nicht ausgeführt.
- Die Ringleitung im Bereich Industriegebiet wurde nicht errichtet.
- Im Bereich der Ringleitung Brandstatt wurde eine Änderung im Bereich der Leitungsführung durchgeführt. Dadurch werden die Gste. Nr. 1683 und 1602, beide GB 87012 Weer, zusätzlich berührt.
- Im Bereich Ringschluss Archenwald und Lenzeler Bichl wurde die Rohrleitung in der Trassenführung abgeändert ausgeführt. Der Anschluss an den Bestand erfolgt bei den Knoten J-82 und J-170. Zusätzlich war die Errichtung eines Hydranten und eines Schiebers notwendig. Aufgrund dieser Änderungen werden die Gste. Nr. 1052/2, 1052/4 und 1679, alle GB 87012 Weer, zusätzlich berührt.

#### **Berührte Grundstücke:**

Durch die ausgeführten Anlagenteile werden insgesamt folgende Grundstücke des GB 87012 Weer berührt: 1030/6, 1030/57, 1031/1, 1033/1, 1046/67, 1046/68, 1048/5, 1050, 1052/2, 1052/4, 1055/1, 1062, 1065/2, 1065/3, 1070/1, 1602, 1624/1, 1637, 1639, 1651, 1679, 1683 und 1684.

Gegenüber der wasserrechtlichen Bewilligung des Spruchteiles A des Bescheides vom 11. Juli 2008, Zahl IIIa1-W-5179/19, werden folgende Grundstücke des GB 87012 Weer, zusätzlich berührt: 1052/2, 1052/4, 1055/1, 1070/1, 1602, 1679 und 1683.

Gegenüber der wasserrechtlichen Bewilligung gemäß Spruchteil A des Bescheides vom 11. Juli 2008, Zahl IIIa1-W-5179/19, werden die nachfolgenden Grundstücke nicht mehr berührt:

**GB 81001 Kolsassberg:** 405, 406/1, 410, 453, 454, 457, 458, 465, 466, 467/1, 474, 475, 476/1, 476/2, 476/3, 589 und 591;

**GB 87012 Weer:** 1049, 1206, 1207/1, 1207/4, 1207/16, 1207/20, 1650, 1659, 1663, 1673 und 1676/2.

Eine genaue Beschreibung der ausgeführten Anlagenteile und der planlichen Darstellung können dem Ausführungsprojekt „WVA Erweiterung – Bestandsoperat Bescheid Zl. IIIa1-W-5179/19“ vom Mai 2010, Zahl 1981, verfasst von Dipl.-Ing. Michael Wagner, 6020 Innsbruck, entnommen werden.

Das Ausführungsprojekt liegt beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 064, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Weer bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 11. Oktober 2010  
Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 827 • Neue Heimat Tirol

## OFFENES VERFAHREN

### Baumeisterarbeiten

#### für das Wohnhaus Kitzbühel (K17) – Haas-Grundstück (27 Mietkaufwohnungen + 27 TG-Plätze)

**Ausschreibende Stelle:** Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

**Unterlagen:** Die Angebotsunterlagen können vom 22. Oktober bis einschließlich 16. November 2010 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von maximal € 15,- je Download heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

#### Für die Angebotsabgabe ist zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis (PDF), rechtsverbindlich unterfertigt, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt.
- EDV-Kurz-Ausdruck, rechtsverbindlich unterfertigt,
- vom Anbieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf CD oder Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neue Heimat Tirol, Kitzbühel (K17) – Haas-Grundstück, und der Bezeichnung der angebotenen Leistung“ einzureichen.

**Abgabeort:** Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

**Abgabetermin:** bis spätestens Dienstag, den 16. November 2010, 14.00 Uhr.

**Die Angebotseröffnung** erfolgt öffentlich am 16. November 2010, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 13. Oktober 2010

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 828 • Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck

## OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG 2006

im Unterschwellenbereich

### Beschaffung von Bioabfallsäcken

**Auftraggeber:** Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck, Fasche 68 D, 6591 Grins.

**Ausschreibende Stelle:** Ingenieur Bernhard Weiskopf Technisches Büro Ingenieurbüro für Umweltschutz, HNr. 82a, 6551 Pians, Tel. 05442/62308, Fax 05442/67191-20, E-Mail: ([info@tb-weiskopf.at](mailto:info@tb-weiskopf.at))

**Kategorie:** Lieferauftrag; GZI. TB-KOM-002-2010.

**Erfüllungsort:** Gemeinden in Tirol.

**Gegenstand der Leistung:** Beschaffung von Bioabfallsäcken für Tiroler Gemeinden ohne Abnahmeverpflichtung.

**Angebotsunterlagen:** Diese sind ab Mittwoch, den 20. Oktober 2010, im Büro der ausschreibenden Stelle erhältlich und können formlos per E-Mail angefordert oder persönlich abgeholt werden (E-Mail: ([info@tb-weiskopf.at](mailto:info@tb-weiskopf.at)); Amtsstunden: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr).

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 11. November 2010, um 12 Uhr, in einem mit „Ausschreibung TB-KOM-002-2010 – Nicht öffnen!“ beidseitig gekennzeichneten Umschlag im Büro der ausschreibenden Stelle vorliegen.

**Angebotseröffnung:** Eine kommissionelle Angebotseröffnung im Beisein der anwesenden Bieter findet am Donnerstag, den 11. November 2010, um 12.30 Uhr, im Büro der ausschreibenden Stelle statt. Verspätet eingelangte oder nicht am Abgabeort eingebrachte Angebote werden nicht berücksichtigt! Teil- und Abänderungsangebote sind nicht zulässig; Alternativangebote sind zulässig.

**Zuschlagsfrist:** Die Mitteilung der Zuschlagsentscheidung erfolgt bis Donnerstag, den 18. November 2010; Die Zuschlagserteilung erfolgt am Donnerstag den 25. November 2010.

Grins, 15. Oktober 2010

Nr. 829 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZI. HNO-206.00001

## VERHANDLUNGSVERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG

mit vorheriger Bekanntmachung

### OP-Mikroskop

(BKP-Nr. HNO-206.00001)

**Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, A. ö. Landeskrankenhaus Univ.-Kliniken Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger, M.Sc., Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28485, E-Mail: ([zml.lki@tilak.at](mailto:zml.lki@tilak.at))

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen** sind erhältlich im Internet unter (<http://www.tilak.at>)

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:** 2. November 2010, 12 Uhr.

**Teilnahmeanträge/Angebote** sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin zu richten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter (<http://www.tilak.at>)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter (<http://www.tilak.at>)

Innsbruck, 12. Oktober 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger, M.Sc.

## Mitteilungen

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

### VERBRAUCHERPREISINDEX

#### September 2010

Der Verbraucherpreisindex für den Monat September 2010 beträgt:

#### HVPI 2005<sup>1)</sup>

August 2010 (endgültig) .....	109,36
September 2010 (vorläufig) .....	109,81

#### Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100	
August 2010 (endgültig) .....	109,5
September 2010 (vorläufig) .....	109,9

#### Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
August 2010 (endgültig) .....	121,1
September 2010 (vorläufig) .....	121,5

#### Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
August 2010 (endgültig) .....	127,5
September 2010 (vorläufig) .....	127,9

#### Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
August 2010 (endgültig) .....	166,7
September 2010 (vorläufig) .....	167,3

#### Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
August 2010 (endgültig) .....	259,1
September 2010 (vorläufig) .....	260,0

#### Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
August 2010 (endgültig) .....	454,6
September 2010 (vorläufig) .....	456,3

#### Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
August 2010 (endgültig) .....	579,3
September 2010 (vorläufig) .....	581,4

#### Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
August 2010 (endgültig) .....	581,1
September 2010 (vorläufig) .....	583,2

<sup>1)</sup> HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Der Index der Verbraucherpreise 2005 für den Kalendermonat September 2010 beträgt 109,9 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für August 2010 um 0,4% gestiegen.

**Auskünfte:** Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, A-6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 15. Oktober 2010

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck**      **P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W**      **DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich (ab 1. Jänner 2011 € 60,-).

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck